

(Stand: Juni 2013)

Nebenfachvereinbarungen mit der Wirtschafts- und Sozialwiss. Fakultät für den Studiengang Bachelor Mathematik

Bachelor Mathematik

Es sind genau 30 Leistungspunkte durch zwei bis vier Bachelormodule 2 bis 8a-d (mit jeweils 7,5 LP oder 15 LP) aus dem Modulhandbuch für das Bachelorstudium „Wirtschaftswissenschaften“ (BPO 2012) zu erwerben.

Dabei dürfen nur Module 8a-d aus dem BWL/VWL-Angebot, d.h. keine Module aus dem Bereich Soziologie (z.B. Innovations- und Techniksoziologie, Wirtschafts- und Industriesoziologie) verwendet werden.

Anerkennung von Modulen bis zum SS 12:

Leistungspunkte, die in den bis zum SS 12 gelesenen Bachelormodulen 2-9 (mit jeweils 15 Leistungspunkten) des bis dahin gültigen Modulhandbuchs für das Bachelorstudium „Wirtschaftswissenschaften“ an der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Technischen Universität Dortmund erworben wurden, werden von Amts wegen anerkannt.

WiSo-Zusatzqualifikationen nach § 18 der Bachelorprüfungsordnung Mathematik:

Die Ablegung von WiSo-Zusatzmodulen ist grundsätzlich möglich, jedoch an bestimmte Bedingungen geknüpft:

1. Es werden nur solche Module gewählt, die für den Studiengang ohnehin vorgesehen sind.
2. Die Kapazitäten in den einzelnen Fächern lassen die Ablegung von Zusatzmodulen zu.
3. Die nachträgliche Änderung eines Zusatzmoduls in ein Wahlpflichtmodul ist nicht möglich.
4. Nur vollständig absolvierte Module werden in das Zeugnis aufgenommen; Teilelemente werden nicht vermerkt.

Prozedere:

1. Einholung des (schriftlichen) Einverständnisses bei den Lehrstühlen zur Ablegung eines Zusatzmoduls
2. Persönliche Anmeldung (inkl. Vorlage der Einverständniserklärung des Lehrstuhls) des Zusatzmoduls sowie der zugehörigen Prüfungen in der Prüfungsverwaltung (selber Anmeldezeitraum wie alle WiSo-Prüfungen)